

## INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung . . . . .	5
I. Die Frage . . . . .	5
II. Das Vorgehen . . . . .	6
<i>1. Teil · Der Heilige Geist</i> . . . . .	9
Kapitel I · Das paulinische Zeugnis von Gott . . . . .	9
Die Offenbarung als freie Tat Gottes in Jesus Christus, im Alten Testament und durch die Schöpfung . . . . .	10
Die Offenbarung im Vollzug der Rettung . . . . .	15
Die göttlichen Selbstbestimmungen (Eigenschaften) . . . . .	16
Kapitel II · Das paulinische Zeugnis vom Heiligen Geist . . . . .	19
Der Pneuma-Begriff in der neuern Forschung . . . . .	19
Die Unerschaffenheit des Pneuma . . . . .	24
Pneuma, Wesen einer Pleroma-Hierarchie? . . . . .	25
Hypostasierung einer göttlichen Eigenschaft oder Wirkung? . . . . .	26
Pneuma als Name eines göttlichen Tuns? . . . . .	29
Pneuma und Dynamis . . . . .	29
Das Besondere im Tun des Pneuma und sein besonderes Sein . . . . .	35
a) Die Frage nach der sogenannten «Personalität» des Geistes . . . . .	49
b) Das Pneuma und der Kyrios . . . . .	50
c) Nähere Bestimmung des Verhältnisses des Geistes zu Gott . . . . .	62
d) Die Frage nach der sogenannten Substantialität des Geistes . . . . .	64
Kapitel III · Die Wirkungsweise des Heiligen Geistes . . . . .	69
1. Die Heilserkenntnis als Werk des Heiligen Geistes . . . . .	69
«Nēpioi»-«teleioi», «psychikoi»-«pneumatikoi» . . . . .	72
Mitteilung des Geistes durch die Taufe? – im Hören des Evan- geliums . . . . .	77
Einbeziehung des Menschen in das Erkennen des Geistes . . . . .	80
Der Glaube, ein Werk des Geistes? . . . . .	81
Das Wie der Einwohnung des Geistes . . . . .	84

- 2. Der Heilige Geist, die charismatischen Begabungen und das menschliche Pneuma . . . . . 87
- 3. Der Heilige Geist, die Botschaft des Evangeliums und die Kirche 93

2. Teil · Die Heiligung . . . . . 101

Kapitel I · Die Heiligkeit Gottes . . . . . 101

- Die Heiligkeit Gottes im Alten Testament . . . . . 101
- Die Heiligkeit Gottes bei Paulus . . . . . 105

Kapitel II · Die Heiligung nach dem Alten Testament . . . . . 107

A. Die Heiligung durch Gott . . . . . 107

- a) Die Heiligung von «Sachen» durch Gott . . . . . 107
- b) Die Heiligung von Menschen durch Gott . . . . . 111
- c) Die Selbstheiligung Gottes . . . . . 114
- d) Heilige «Sachen», Orte, Zeiten . . . . . 116
  - Heiligkeit, eine inhärierende Qualität? . . . . . 117
  - Abstufungen der Heiligkeit? . . . . . 119

e) Heilige Personen . . . . . 120

- Die Selbstheiligung Gottes im Alten Testament und die paulinische Rechtfertigungslehre (vgl. auch S. 197f) . . . . . 123

B. Die Heiligung durch Menschen . . . . . 125

Kapitel III · Die Heiligung nach dem Apostel Paulus . . . . . 130

A. Die Heiligung durch Gott . . . . . 130

- Der Sühnetod Jesu, Begriff des Sühnopfers . . . . . 137
- Anrechnung von Verdiensten Christi? . . . . . 138
- Jesus als Repräsentant der Menschheit . . . . . 139
- Tod Christi, Taufe und Auferweckung . . . . . 144

a) Die «dikaiosynē theou» . . . . . 152

b) Die Rechtfertigung und die Gerechtigkeit aus Glauben . . . . 163

- Rechtfertigung aus Glauben . . . . . 165
- Grund der Rechtfertigung im Tod Christi . . . . . 169
- Rechtfertigung, ein neuer Habitus? . . . . . 182
- Rechtfertigung aus Anrechnung der Verdienste Christi . . . . 184

B. Die Heiligung durch den Menschen oder Das Leben in der «dikaiosynē theou» . . . . . 186

- «Zōē» und «dikaiōsis zōēs» (vgl. auch S. 197) . . . . . 187
- «Zōē» als Ziel der Rechtfertigung . . . . . 191
- Heiligung als Erweis der Rechtfertigung . . . . . 193
- Die Heiligung durch Gott im Alten Testament als Entsprechung zur Rechtfertigung in Christus . . . . . 197

a) «Hagiazein» und «hagiasmos» als Werk Gottes . . . . .	200
Verhältnis von Rechtfertigung und Heiligung . . . . .	201
Vollendeter Vollzug der Heiligung in Jesus Christus . . . . .	203
Werk des Geistes als Erweis der Heiligung in Christus . . . . .	204
«Hagioi» . . . . .	208
b) «Hagiasmos» als Werk des Menschen . . . . .	210
Unser Werk der Heiligung als Ziel des göttlichen Willens . . . . .	211
Die Gebote als Verpflichtung und als Ermächtigung zum neuen Leben . . . . .	213
Rechtfertigung und Ermahnung (Imperative) . . . . .	226
3. Teil · Das Werk des Geistes in der Heiligung . . . . .	239
Kapitel I · Vorfragen . . . . .	239
1. Aeonen und Zeiten . . . . .	240
«Aeon», eine qualitativ-dynamische Größe . . . . .	245
Die zeitliche Begrenzung . . . . .	251
«Aiōn houtos» und Zeit des Alten Testaments . . . . .	254
«Aiōn houtos» und Gesetz . . . . .	256
2. Das Gesetz . . . . .	257
a) Das Gesetz in Röm. 2–7 . . . . .	258
Gericht nach Werken verschieden von Rechtfertigung aus Werken . . . . .	259
Die «Erfüllbarkeit des Gesetzes» (vgl. auch S. 269 und 275 ff) . . . . .	262
Grund der Unmöglichkeit einer Rechtfertigung aus Werken . . . . .	265
Anrechnung der Sünde durch das Gesetz . . . . .	274
Macht der Sünde durch die Tat des Menschen . . . . .	276
Befreiung vom Fluch des Gesetzes in Christus . . . . .	279
Das weiterhin gültige Gesetz und seine Wirkung . . . . .	285
Röm. 7,7 ff . . . . .	295
b) Das Gesetz nach dem Galaterbrief . . . . .	307
Freiheit vom Gesetz als Emanzipation? (vgl. auch S. 342 ff) . . . . .	307
Herkunft und Funktion des Gesetzes . . . . .	321
Parallelität von Gesetz und Stoicheia . . . . .	325
Vor und nach Christus . . . . .	332
Zusammenfassung der Ergebnisse aus a) und b) . . . . .	346
c) Das Gesetz in Röm. 9, 30–10, 13; 11, 6–10; Phil. 3, 7–11 . . . . .	349
3. Der Begriff der Gnade . . . . .	363
Gnade und Begriff der Gabe . . . . .	365
Gratia infusa? . . . . .	378
Kapitel II · Das Werk des Geistes in der Heiligung, dargestellt in der Erklärung von Röm. 8, 1–17 . . . . .	387
a) Das Freisein vom «katakrima» . . . . .	387
b) Das Gesetz der Sünde und des Todes . . . . .	392

c)	Das Gesetz des Geistes des Lebens in Christo Jesu . . . . .	394
d)	Der Grund der Befreiung vom Gesetz der Sünde und des Todes	398
e)	Die Erfüllung des Gesetzes im Wandel nach dem Geist . . . . .	403
f)	Die «sarx» . . . . .	406
g)	Das Sein nach dem Fleisch . . . . .	417
	Schuldhafte Entscheidung für die Macht der Sünde . . . . .	419
	Die Unaufhebbarkeit der Schuld für den Menschen . . . . .	422
h)	Das Sein nach dem Geist . . . . .	423
i)	Die Einwohnung des Geistes in uns und unser Leben im Geist . .	426
	Gnadenstand, Voraussetzung der Einwohnung des Geistes . .	426
	Einwohnung des Geistes als Kennzeichen des Christseins .	427
	Einwohnung des Geistes als Gegenstand der Verkündigung und	
	des Glaubens, ihre Gewißheit . . . . .	428
	Analogie zum Wohnen Gottes in Israel, ihre Dauer . . . . .	432
	Das Leben im Geist . . . . .	436
k)	Die Verpflichtung, nicht nach dem Fleisch zu leben . . . . .	441
	Das Rechtsverhältnis der Schuldverhaftung . . . . .	441
	Das Rechtsverhältnis in Christus und im Geist . . . . .	444
l)	Das Leben im Geist als Kampf gegen das «Fleisch» . . . . .	447
m)	Das Gericht nach den Werken . . . . .	455
	Die Rechtfertigung als Hoffnungsgut . . . . .	457
	Liebe als Leben in der Hoffnung . . . . .	459
	Gericht nach Werken und Strafe (vgl. auch S. 258f) . . . . .	460
	Die Rettung im Gericht, begründet in Christus . . . . .	465
	Die Bitte um Unsträflichkeit . . . . .	465
n)	Das Getrieben-Werden durch den Geist . . . . .	469
	Die Liebe als Gebot und als Gabe des Geistes . . . . .	472
o)	Wachstum und Vollkommenheit im Leben durch den Geist . . .	475
p)	Cooperatio zwischen Gott und Mensch? . . . . .	477
q)	Geist und Gotteskindschaft . . . . .	478
	<i>Hauptergebnisse</i> . . . . .	487
	<i>Register</i> . . . . .	495
	Stellen . . . . .	495
	Namen . . . . .	505
	Begriffe . . . . .	507